Bühnenarbeiter*in

BERUFSBESCHREIBUNG

Bühnenarbeiter*innen oder Bühnenhandwerker*innen führen den Auf-, Um- und Abbau des Bühnenbildes bei Theatervorstellungen bzw. Theaterproben durch. Sie bauen Kulissen und andere Dekorationsteile auf und wieder ab bzw. dekorieren die Bühne um. Sie beherrschen die technischen Anlagen der Bühne und können diese notfalls auch reparieren. Vor allem während den Theateraufführungen ist Schnelligkeit und Genauigkeit angesagt, denn fast jedes Stück besteht aus mehreren Bühnenbildern.

Bühnenarbeiter*innen sind jedoch nicht nur für die Umgestaltung zuständig, sondern helfen auch beim Bau von Bühnenbildern. Sie arbeiten meist im Team mit Bühnenbilder*innen bzw. mit den Theaterinspizient*innen, von denen sie ihre Anweisungen erhalten. Sie haben Kontakt zu allen an der jeweiligen Produktion beteiligten Personen wie z. B. Regisseur*innen, Darsteller*innen oder Kostümbilder*innen.

Ausbildung

Der Beruf Bühnenarbeiter*in ist ein Anlernberuf, d. h. die Ausbildung erfolgt innerbetrieblich am Arbeitsplatz. Von Vorteil für die Berufsausübung ist eine abgeschlossene handwerkliche Lehrausbildung, z. B. in Tischlerei oder Zimmerei.

Wichtige Aufgaben und Tätigkeiten

- Kulissen und Dekorationsteile auf- und abbauen
- beim Bau der Kulissen und Dekorationsteile mithelfen (z. B. Bau von Wänden, Bühnenvorbauten)
- Bühnenleinwände bzw. Kulissen am Schnürboden befestigen
- Maschinen betätigen (z. B. Drehbühne, Maschinen für Spezialeffekte wie z. B. Rauchbildung oder Regen)
- Maschinen und Anlagen warten und reparieren
- Sicherheitsvorschriften einhalten

Anforderungen

- Auge-Hand-Koordination
- Fingerfertigkeit
- gute körperliche Verfassung

- gestalterische Fähigkeit
- gute Beobachtungsgabe
- handwerkliche Geschicklichkeit
- räumliches Vorstellungsvermögen
- technisches Verständnis

- Aufgeschlossenheit
- Kommunikationsfähigkeit

- Aufmerksamkeit
- Belastbarkeit / Resilienz
- Flexibilität / Veränderungsbereitschaft

- Mobilität (wechselnde Arbeitsorte)

- Koordinationsfähigkeit
- Organisationsfähigkeit
- systematische Arbeitsweise

© ibw-Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft